

Sitzung der Bürgerschaft der Hansestadt Wismar

Sitzungstermin:	Donnerstag, 28.04.2016
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	19:06 Uhr
Ort, Raum:	Bürgerschaftssaal im Rathaus, Am Markt 1, 23966 Wismar

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Herr Tilo Gundlack (SPD)

Mitglieder

Frau Kerstin Adam	(SPD)	
Herr Thomas Ahlvers	(CDU)	
Herr Siegfried Ballentin	(CDU)	
Herr Detlef Bojahr	(DIE LINKE.)	
Herr Wolfgang Box	(CDU)	
Herr Tom Brüggert	(CDU)	
Frau Elke Gustke	(SPD)	
Frau Christa Hagemann	(DIE LINKE.)	
Herr Bernd Hilse	(DIE LINKE.)	
Herr Roland Kargel	(DIE LINKE.)	
Herr Ronny Keßler	(SPD)	
Frau Karin Lechner	(SPD)	
Herr Ulrich Litzner	(SPD)	
Frau Renate Lüders	(DIE LINKE.)	
Herr Peter Manthey	(FDP)	
Frau Prof. Dr. Sabine Mönch-Kalina	(FÜR-WISMAR- Forum)	
Herr Sigfried Rakow	(CDU)	
Herr Wolfgang Rickert	(SPD)	
Frau Sibylle Runge	(SPD)	
Frau Dr. Gabriele Sauerbier	(DIE LINKE.)	
Herr Dr. Bernhard Schubach	(PIRATEN)	
Herr Tino Schwarzrock	(GRÜNE)	
Herr Rainer Schütt	(NPD)	bis 18:26 Uhr, TOP 11.4
Frau Petra Seidenberg	(GRÜNE)	
Herr Christian Speck	(FÜR-WISMAR-Forum)	

Frau Maren Teß	(SPD)
Herr Michael Tiedke	(SPD)
Herr Frieder Weinhold	(CDU)
Frau Prof. Dr. Marion Wienecke	(DIE LINKE.)
Herr Prof. Dr. Joachim Winkler	(SPD)
Herr Dr. Gerd Zielenkiewitz	(FÜR-WISMAR-Forum)

Verwaltung

Herr Thomas Beyer	(Bürgermeister)
Herr Michael Berkhahn	(Senator)
Frau Heike Bansemer	(Senatorin)
Frau Jeanette Stieber	(Protokollantin)

Abwesende Mitglieder

Mitglieder

Herr René Domke	(FDP)	entschuldigt
Frau Angelika Jörss	(CDU)	entschuldigt
Herr Hans-Jürgen Leja	(FÜR-WISMAR-Forum)	entschuldigt
Herr Meinhard Schönbohm	(CDU)	entschuldigt
Herr Stefan Zirnsak	(AfD)	entschuldigt

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Eröffnung der Sitzung
- 3 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 4 Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 5 Personelle Veränderungen in den Ausschüssen
- 6 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 7 Protokoll über die vorhergehende Sitzung der Bürgerschaft vom 31.03.2016
- 8 Mitteilungen des Präsidenten der Bürgerschaft
- 9 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 10 Vorlagen des Bürgermeisters
- 10.1 Bauleitplanung der Hansestadt Wismar
Bebauungsplan Nr. 67/06/1
"Wohngebiet Friedenshof II - Am Klinikum, Teilbereich Nord"
1. Änderung
Öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
Vorlage: VO/2016/1745
- 10.2 Annahme von Zuwendungen (Spenden) an die Hansestadt Wismar
Vorlage: VO/2016/1758
- 11 Anträge der Fraktionen und Bürgerschaftsmitglieder
- 11.1 Aufstellen von weiteren Fahrradständern auf dem Zentralen Omnibusbahnhof
Vorlage: VO/2016/1769
- 11.2 Zaunfelder am Fürstenhof
Vorlage: VO/2016/1772
- 11.3 Steigerung der Attraktivität des Strandes und darüber hinaus des Seebades Wendorf in der Hansestadt Wismar
Vorlage: VO/2016/1773
- 11.4 Resolution an den Präsidenten des Bundesrates und an den Ministerpräsidenten des Landes Mecklenburg-Vorpommern
Vorlage: VO/2016/1774
- 12 Anfragen der Fraktionen und Bürgerschaftsmitglieder

- 12.1 Anfrage der CDU-Fraktion, Sitzung der Bürgerschaft am 28.04.2016 - E-Mobilität - Ladestationen in der Hansestadt Wismar
Vorlage: BA/2016/1751
- 12.2 Anfrage der Fraktion DIE LINKE., Sitzung der Bürgerschaft am 28.04.2016 - Planung Obdachlosenunterkunft
Vorlage: BA/2016/1782
- 12.3 Anfrage der Fraktion FDP/GRÜNE, Sitzung der Bürgerschaft am 28.04.2016 - Planverfahren Seebad Wendorf
Vorlage: BA/2016/1784
- 12.4 Anfrage der FÜR-WISMAR-Fraktion, Sitzung der Bürgerschaft am 28.04.2016 - Kinderspielplätze in der Hansestadt Wismar
Vorlage: BA/2016/1785

(nicht öffentlich)

- 13 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 14 Vorlagen, Anträge und Anfragen in nicht öffentlicher Sitzung
- 14.1 Vergabe von Planungsleistungen über 125.000,00 € gemäß Hauptsatzung - Gebäudeplanung für die Sanierung der Fritz-Reuter-Schule, einschließlich Hortersatzneubau
Vorlage: VO/2016/1744

(öffentlich)

- 15 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 16 Schließen der Sitzung

TOP 1 Einwohnerfragestunde
--

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, fragt nach, ob es Fragen, Vorschläge oder Anregungen an die Mitglieder der Bürgerschaft, den Bürgermeister oder dessen Stellvertreter gibt.

Das ist der Fall.

1. Einwohneranfrage

Lutz Tannhäuser, Lotsenring 1, 23968 Wismar

Herr Tannhäuser ist Mitglied der Bürgerinitiative gegen die Errichtung des geplanten Wohngebiets in Wendorf West. Im Namen aller regt er an und appelliert, das Votum der Petitionsunterstützer nicht zu negieren.

Er hat folgende Fragen und Anregungen:

1. fragt, ob es notwendig ist wertvolles Ackerland unwiederbringlich für Wohnzwecke zu versiegeln und eine für den Klimaschutz wichtige CO₂-Senke in ihrer Wirksamkeit zu reduzieren?
2. fragt die Anwesenden, ob Sie nicht auch der Meinung sind, dass das angrenzende Naherholungsgebiet durch Eingriffe in den Küstenwald und durch den unvermeidlichen Zivilisationslärm im Falle einer Bebauung in seinem Erholungswert für die Einwohner, Touristen und Patienten beschädigt wird?
3. fragt, ob Bürgerschaft und Stadtverwaltung nicht alles tun sollten, um im Interesse und gemeinsam mit der MEDIAN Klinik die Vorzüge deren Standorts wie Ruhe, Abgeschiedenheit und unmittelbarer Naturzugang für die Patienten zu erhalten und auszubauen und so dazu beizutragen, dass der Bestand der Klinik bei zur Zeit schwierigen Wettbewerbsbedingungen nicht gefährdet wird?
4. bittet den Bürgermeister, Herr Beyer, darum
 - 4.1 alle Flächen für die Innenentwicklung zu ermitteln und errechnen zu lassen, für wie viele Wohnungen bis wann Planungsrecht geschaffen werden kann.
 - 4.2 die Bürgerschaft darüber zu unterrichten und die Einwohner der Hansestadt in einer öffentlichen Informationsveranstaltung oder in anderer geeigneter Weise zu informieren

Herr Tannhäuser bittet um eine schriftliche Beantwortung seiner Fragen und Anregungen und darum, dass diese auch den Fraktionen der Bürgerschaft zur Kenntnis gegeben werden.

Herr Tannhäuser übergibt dem Präsidenten der Bürgerschaft, Herrn Gundlack, eine Liste mit 2176 Unterstützerunterschriften.

Wortmeldung: Herr Litzner

Herr Dr. Zielenkiewitz, FÜR-WISMAR-Fraktion, sagt Herrn Tannhäuser die Unterstützung seiner Fraktion zu und kündigt eine Frage an den Bürgermeister, Herr Beyer, bezugnehmend auf den Regionalen Planungsverband, an. Er macht weitere Ausführungen zum Sachverhalt.

Herr Schwarzrock, Fraktion FDP/GRÜNE, teilt mit, dass seine Fraktion die Argumente der Bürgerinitiative teilt und lädt zu einem Gespräch ein.

TOP 2 Eröffnung der Sitzung

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, eröffnet die Sitzung der Bürgerschaft.

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, nimmt Bezug auf die letzte Sitzung der Bürgerschaft am 31.03.2016 und entschuldigt sich bei Herrn Dr. Zielenkiewitz, dass er ihn zur Sache gerufen hat.

Herr Dr. Zielenkiewitz nimmt die Entschuldigung an und hält abschließend fest, dass jeder Redner zum gesamten Inhalt einer Vorlage sprechen darf.

TOP 3 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

TOP 4 Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Entschuldigt für die heutige Sitzung sind:

Herr Domke, Frau Jörss, Herr Leja, Herr Schönbohm und Herr Zirnsak.

TOP 5 Personelle Veränderungen in den Ausschüssen

Es liegen keine Veränderungen vor.

TOP 6 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es liegen keine Änderungsanträge zur Tagesordnung vor.

Die Abstimmung über die Tagesordnung erfolgt nach TOP 9 „Mitteilungen des Bürgermeisters“.
- beschlossen

TOP 7 Protokoll über die vorhergehende Sitzung der Bürgerschaft vom 31.03.2016

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, fragt nach, ob es Hinweise oder Änderungswünsche gibt.

Das ist nicht der Fall.

Es erfolgt die Abstimmung über das Protokoll.
- bestätigt

TOP 8 Mitteilungen des Präsidenten der Bürgerschaft

Es liegen keine Mitteilungen des Präsidenten der Bürgerschaft vor.

TOP 9 Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister, Herr Beyer, informiert über folgende Themen:

1. Haushaltsgenehmigung Doppelhaushalt 2016/2017,
2. Monitoring Gespräch ICOMOS,
3. Integration von Geflüchteten,
4. derzeitige Projekte,
5. aktuelle und künftige Veranstaltungen.

Herr Kargel verlässt wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

TOP 10 Vorlagen des Bürgermeisters

TOP 10.1 Bauleitplanung der Hansestadt Wismar
Bebauungsplan Nr. 67/06/1
"Wohngebiet Friedenshof II – Am Klinikum, Teilbereich Nord"
1. Änderung
Öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
Vorlage: VO/2016/1745

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfes Nr. 67/06/1 „Wohngebiet Friedenshof II – Am Klinikum, Teilbereich Nord“, 1. Änderung in der vorliegenden Form (siehe Anlagen) gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats.

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

– beschlossen

Herr Kargel nimmt wieder an der Sitzung teil.

TOP 10.2 Annahme von Zuwendungen (Spenden) an die Hansestadt Wismar
Vorlage: VO/2016/1758

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar stimmt der Annahme der in der Anlage 1 dargestellten, vom 01.03. - 31.03.2016, eingegangenen Zuwendungen (Spenden) in Höhe von 1.050,00 € zur Verwendung entsprechend des angegebenen Zweckes zu.

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, macht auf den BA/2016/1758-01 aufmerksam. Es wurde eine Korrektur hinsichtlich der Aufrechnung vorgenommen.

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

– beschlossen

TOP 11 Anträge der Fraktionen und Bürgerschaftsmitglieder

TOP 11.1 Aufstellen von weiteren Fahrradständern auf dem Zentralen Omnibusbahnhof
Vorlage: VO/2016/1769
SPD-Fraktion

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob auf dem Gelände des Zentralen Omnibusbahnhof oder im direkten Umfeld zusätzliche Fahrradständer aufgestellt werden können.

Frau Runge zieht als Einreicher den Antrag aufgrund des BA/2016/1769-01 zurück.

Wortmeldungen: Senator, Herr Berkhahn; Herr Dr. Zielenkiewitz; Bürgermeister, Herr Beyer

TOP 11.2 Zaunfelder am Fürstenhof
Vorlage: VO/2016/1772
FÜR-WISMAR-Fraktion

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird beauftragt, die am Fürstenhofgarten aufgestellten Musterzaunfelder zu demontieren und einzulagern.

Herr Dr. Zielenkiewitz, modifiziert als Einreicher die Vorlage und ergänzt das Produkt „11401“.

Wortmeldungen: Senator, Herr Berkhahn; Herr Tiedke; Frau Hagemann, Herr Dr. Zielenkiewitz;
Herr Ballentin

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:
– beschlossen

TOP 11.3 Steigerung der Attraktivität des Strandes und darüber hinaus des Seebades Wendorf
in der Hansestadt Wismar
Vorlage: VO/2016/1773
CDU-Fraktion

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird gebeten zu prüfen, welche Möglichkeiten veranlasst werden müssten, um die Attraktivität des Strandes des Seebades Wendorf zu erhöhen. Der Prüfauftrag umfasst auch Aussagen zur Machbarkeit einer Strandverbesserung durch eine Sand-Aufspülung sowie Aussagen zu prognostizierten Kosten und Fördermöglichkeiten.

Begründung: Herr Rakow

*Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, gibt den Vorsitz an Frau Hagemann ab.
Diese übernimmt sodann die Leitung der Sitzung.*

Herr Gundlack, SPD-Fraktion, stellt den Antrag auf Verweisung in den Ausschuss für Wirtschaft und kommunale Betriebe.

Wortmeldungen: Herr Dr. Zielenkiewitz, Herr Ballentin

Es erfolgt die Abstimmung auf Verweisung der Vorlage in den Ausschuss für Wirtschaft und kommunale Betriebe.
– beschlossen

*Die 2. Stellvertreterin des Präsidenten der Bürgerschaft, Frau Hagemann,
gibt den Vorsitz wieder an den Präsidenten der Bürgerschaft, Herrn Gundlack, ab.
Dieser übernimmt sodann die Leitung der Sitzung.*

TOP 11.4 Resolution an den Präsidenten des Bundesrates und an den Ministerpräsidenten des Landes Mecklenburg-Vorpommern
Vorlage: VO/2016/1774
SPD-Fraktion; Fraktion DIE LINKE.

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar appelliert an den Bundesratspräsidenten Stanislaw Tillich und an den Ministerpräsident Erwin Sellering, zeitnah im Deutschen Bundesrat eine öffentliche Plenardebatte zur nicht mehr gegebenen Gleichheit der Lebensverhältnisse zwischen reichen und den um ihre kommunalpolitische Gestaltungsfähigkeit kämpfenden Kommunen in großer Finanznot anzuberaumen.

Begründung: Frau Adam

Wortmeldungen: Herr Brüggert; Frau Prof. Dr. Mönch-Kalina; Bürgermeister, Herr Beyer; Herr Schwarzrock, Frau Hagemann

Frau Adam, SPD-Fraktion, modifiziert ihren Antrag dahingehend, dass die Resolution der Vorlage als Anlage beigefügt wird.

Wortmeldung: Herr Dr. Zielenkiewitz

Herr Brüggert, CDU-Fraktion, hat eine Nachfrage zur Resolution bezüglich TTIP und CETA. Er möchte wissen, ob hierzu bereits eine Antwort von der Europäischen Kommission vorliegt.

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

- beschlossen

*Die Sitzung wird um 18:26 Uhr für eine Pause unterbrochen.
Die Sitzung wird um 18:39 Uhr weitergeführt.*

TOP 12 Anfragen der Fraktionen und Bürgerschaftsmitglieder

**TOP 12.1 Anfrage der CDU-Fraktion, Sitzung der Bürgerschaft am 28.04.2016 – E-Mobilität – Ladestationen in der Hansestadt Wismar
Vorlage: BA/2016/1751**

Vermeehrt erreichten unsere Fraktion in letzter Zeit Anfragen bzw. Anmerkungen zu Lademöglichkeiten von E-Automobilen in der Hansestadt Wismar. In vielen Städten Mecklenburg-Vorpommerns besteht bereits die Möglichkeit E-Automobile an Ladestationen auf öffentlichen Parkflächen und in Parkhäusern aufzuladen. In Wismar mangelt es derzeit noch an solchen Ladestationen.

Daher bittet die CDU-Fraktion um die Beantwortung folgender **Fragen**:

1. Wie viele Möglichkeiten gibt es bisher in der Hansestadt Wismar, ein E-Automobil aufzuladen?
2. Ist die Errichtung von Ladestationen für E-Automobile von Seiten der Hansestadt Wismar geplant? Falls nein, welche Gründe liegen hierfür vor?
3. Gibt es bereits private Initiativen für Ladestationen?
4. Wie kann die Hansestadt Wismar die Entwicklung der Nutzung von E-Automobilen unterstützen?

Der Senator, Herr Berkhahn, beantwortet die Anfrage.

**TOP 12.2 Anfrage der Fraktion DIE LINKE., Sitzung der Bürgerschaft am 28.04.2016 – Planung Obdachlosenunterkunft
Vorlage: BA/2016/1782**

Anlass für die Anfrage ist die in der VO/2015/1308 beschriebene Vertragsgestaltung zur Obdachlosenunterkunft am Bleicherweg.

Da das Mietverhältnis am 31.12.2017 endet, **fragen** wir an, ob es bereits Planungen für ein Ersatzobjekt gibt ?

Wenn ja, welche ?

Der Senator, Herr Berkhahn, beantwortet die Anfrage.

Die vorgesehene Wohnflächenentwicklung Seebad Wendorf war im Parallelverfahren von Änderung von Flächennutzungsplan und Bebauungsplan vorgesehen. Dazu heißt es in der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung unter 1.3 Einordnung der Planung:

„Der Geltungsbereich der vorliegenden Planung ist im wirksamen Flächennutzungsplan der Hansestadt Wismar als Sondergebiet Klinik dargestellt. Zur Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen ist somit die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 82/13 „Wohngebiet Seebad Wendorf“ im Parallelverfahren mit der Aufstellung der 56. Änderung des Flächennutzungsplanes „Umwandlung von Sondergebiet Klinik in Wohnbaufläche im Bereich Seebad Wendorf“ durchzuführen.“ (Seite 3).

Fragen:

1. Es handelt sich mit der zeitlichen Trennung der beiden Verfahren nun nicht mehr um ein Parallelverfahren. Ist damit das Verfahren hinfällig?
2. Worin ist die Trennung der beiden Verfahren begründet? Bitte tragen Sie die Gründe vor.
3. Die Aussage „Der Geltungsbereich der vorliegenden Planung ist im wirksamen Flächennutzungsplan der Hansestadt Wismar als Sondergebiet Klinik dargestellt“ dürfte so nicht stimmen, da das Gebiet der Flächennutzungsplanung jetzt wesentlich größer ist als das ursprüngliche Sondergebiet Klinik. Welche rechtlichen und Verfahrenskonsequenzen sind aus diesem Fehler für die Hansestadt zu erwarten?

Der Senator, Herr Berkhahn, beantwortet die Anfrage.

Herr Dr. Zielenkewitz, FÜR-WISMAR-Fraktion, stellt folgende Anfrage gemäß § 34 KV M-V. Herr Bürgermeister, sind Ihnen aufgrund Ihrer Tätigkeit oder aufgrund von Mitgliedschaften in Gremien Fakten bekannt, die darauf hinauslaufen, dass Verordnungen oder möglicherweise auch Gesetze dahingehend verschärft werden, die sich auswirken auf das Gebiet in Wendorf? Liegen Ihnen Informationen vor, die zu erwarten sind, die in die Richtung gehen, dass dann möglicherweise bestimmte Dinge erschwert werden werden?

Der Bürgermeister, Herr Beyer, beantwortet die Anfrage.

**TOP 12.4 Anfrage der FÜR-WISMAR-Fraktion, Sitzung der Bürgerschaft am 28.04.2016 –
Kinderspielplätze in der Hansestadt Wismar
Vorlage: BA/2016/1785**

Bezugnehmend auf die Antworten des Bürgermeisters auf die Anfrage der FÜR-WISMAR-Fraktion vom 28.05.2015, Vorlage 2015/1355-01, und nach einer Sichtung der Spielplätze in den letzten Wochen durch die Mitglieder des FÜR-WISMAR-Forums ergeben sich folgende Nachfragen:

Fragen:

1. Nach der o.g. Information und der Spielplatzliste auf der Homepage der Hansestadt Wismar gibt es 49 öffentliche Spielplätze. Bei der Ortsbesichtigung waren jedoch nur 43 Spielplätze aufzufinden. Wurde die Anzahl der Spielplätze reduziert? Wurden in letzter Zeit Spielplätze rückgebaut; wenn ja, welche und aus welchen Gründen?
2. Die Besichtigung der Spielplätze im Frühjahr 2016 ergab, dass diverse Spielgeräte auf mehreren Spielplätzen in einem unzulässigen und nicht mehr kindgerechtem Zustand sind. Als Beispiele sind zu nennen: verwittertes, schadhaftes, abgesplittertes Holz, herausstehende Nägel, fehlende Bretter, Sitzbänke defekt usw.; entsprechendes Fotomaterial kann zur Verfügung gestellt werden. Woran liegt es, dass sich der Pflege und Reparaturaufwand trotz jährlicher Inspektion und wöchentlicher Begehung und trotz eines jährlichen Etats in Höhe von 30.000 EUR als unzureichend darstellt?
3. Welche Ergebnisse hatte die Spielplatzinspektion im Jahr 2015? Wann erfolgte diese Inspektion? Welche Maßnahmen wurden auf welchem Spielplatz und mit welchem Kostenaufwand umgesetzt? Welche Ausgaben wurden im Jahr 2015 für die Spielplätze getätigt?
4. Welche Maßnahmen sind für 2016 vorgesehen?
5. Gibt es darüber hinaus Überlegungen neue Spielplätze zu errichten bzw. vorhandene kindgerechter zu gestalten?
6. Wie werden Kinder, Jugendliche und Eltern in die Entwicklung der Spielplätze einbezogen?

Der Senator, Herr Berkhahn, beantwortet die Anfrage.

Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 18:58 Uhr beendet.

Die Nichtöffentlichkeit wird hergestellt.

Die nicht öffentliche Sitzung beginnt um 18:59 Uhr.

(nicht öffentlich)

Der nicht öffentliche Teil der Sitzung wird nicht dargestellt.

*Der nicht öffentliche Teil der Sitzung wird um 19:05 Uhr beendet.
Die Öffentlichkeit der Sitzung wird hergestellt.*

(öffentlich)

TOP 15 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, gibt die in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt.

Tagesordnungspunkt 13.1

Vergabe von Planungsleistungen über 125.000,00 € gemäß Hauptsatzung – Gebäudeplanung für die Sanierung der Fritz-Reuter-Schule, einschließlich Hortersatzneubau

Vorlage: VO/2016/1744

– beschlossen

TOP 16 Schließen der Sitzung

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, schließt die Sitzung um 19:06 Uhr.

T. Gundlack
Präsident der Bürgerschaft

B. Hilse
Beisitzer

J. Stieber
Protokollantin